

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wetschen, verehrte Mitglieder des Gemeinderates, verehrte Vertreter der Presse.

Stellvertretend für den Fraktionsvorsitzenden Herrn Dirk Wehrbein möchte ich Sie/Euch alle recht herzlich zu unserer Gemeinderatssitzung hier im Schützenhaus Wetschen begrüßen.

Für die kommunale Finanzsituation gilt das bekannte Wort von Heinrich Heine: 'Es ist eine alte Geschichte, doch ist sie ewig neu'."

Nicht nur auf der großen Bühnen der Welt wie z.B. den Vereinigten Staaten, England oder Frankreich merkt man, dass das Wort des Bürgers, mehr denn je gehört werden will. Nein auch hier in Wetschen müssen wir wieder mehr unseren Bürgern das Gehör schenken.

Einen Hinweis darauf zeigen uns die Ergebnissen der letzten Bundestagswahl und Landtagswahl auch hier in Wetschen.

Die wirtschaftlich gute Entwicklung und die dadurch entsprechenden Steuereinnahmen, die geringe Zinsbelastung stehen für den positiven Haushalt der Gemeinde Wetschen.

Haushaltspläne sprechen von den Zielen der Verantwortlichen, aber auch von den Zwängen, denen sie unterliegen; sie sind Reflex sowohl der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Lage, wie auch der kommunalpolitischen Konstellationen vor Ort.

Die erkennbaren Gemeinsamkeiten dieses Gremiums an einer soliden Haushaltsführung festzuhalten, als auch zukunftsweisende, teilweise mutige Investitionen zu tätigen, haben sich ausgezahlt und werden dies auch in Zukunft tun.

Zu diesen mutigen Entscheidungen zählen im aktuellen Haushalt die Investitionen in die Infrastruktur. Über den Bedarf der Sanierungen im Bereich „Am Reitplatz“ und „Schmiedestraße“, die sich in Summe auf ca. 555.700 € belaufen werden, kann es auch keine zwei Meinungen geben.

Die Unterstützung der ansässigen Vereine, wie z.B. aktuell die Bezuschussung der Bewässerungsanlage für den TSV deren Umsetzung wahrscheinlich 2019 stattfindet, wird von unsere Fraktion befürwortet.

Trotz unseres gesunden Haushaltes soll aber nicht aus den Augen verloren werden, entsprechende Rücklagen zu bilden. Es werden auch wieder andere Jahre kommen. Dann trotzdem mutige Entscheidungen aus einem solide geführten Haushalt zu treffen, wie z.B. die Verbesserung des ÖPNV-Systems oder der öffentliche Wohnungsbau muss unser Ziel sein.

Mit der Verabschiedung des Haushalts entscheiden die kommunalpolitisch Verantwortlichen nicht nur über die künftigen Ausgaben, sondern auch ganz grundsätzlich über die Zukunftspläne und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Ein Haushaltsentwurf ist weitaus mehr als ein Zahlenwerk der Verwaltung. Er umfasst den programmatischen Rahmen, er zeigt die Situation einer Gemeinde auf und blickt in die unmittelbare Zukunft.

Kommunalpolitik mag Politik im kleinen Rahmen sein, aber sie ist in ihrer Wirkung gar nicht zu unterschätzen. Denn Kommunalpolitik gestaltet das Leben vor Ort, vor der eigenen Haustür; was Kommunen tun oder nicht tun, ist für die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar sicht- und spürbar.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an die Mitarbeiter der Samtgemeinde Rehden unter Führung von Hartmut Bloch und Bernhard Haas ausrichten, die wie immer eine hervorragende Vorarbeit zu diesem Haushalt geleistet haben.

Die SPD Fraktion stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Ergebnis,- Finanzhaushalt und Stellenplan 2018 zu. Wir wünschen allen Anwesenden eine besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2018, danke.